AREAPLAN

Areaplan AG Raumplanung und Siedlungsentwicklung

ERGISCH

Information / Planungszonen

FESTLEGUNG DES SIEDLUNGSGEBIETS

Ergisch, 11. September 2025

Inhalt

GL

- Grundlagen der Raumplanung
  - Bund
  - Kanton

REK

- Raumentwicklungskonzept
  - Mitwirkung der Bevölkerung

SG

- Siedlungsgebiet
  - Planungszonen – rechtliches Verfahren

NP

- Gesamtrevision Nutzungsplanung
  - Mitwirkungsverfahren
  - Auflageverfahren
  - Urversammlung/Abstimmung
  - Homologationsverfahren

Grundlagen des Bundes

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG) mit der Teilrevision vom 1. Mai 2014

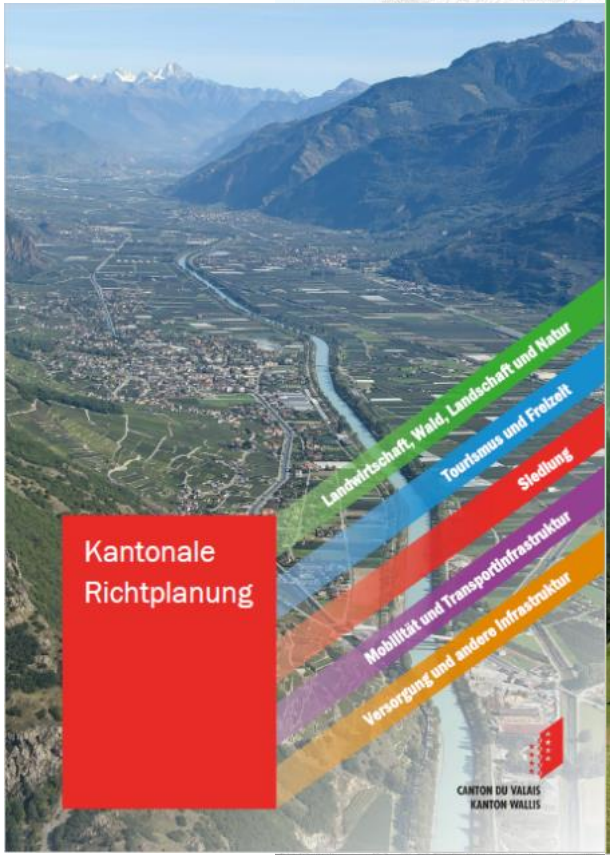
- Die Hauptziele
  - Siedlungsentwicklung nach innen
  - Unkontrollierte Zersiedelung verhindern
  - Bauland muss dem Bedarf von 15 Jahren entsprechen
  - Überdimensionierte Bauzone reduzieren

Grundlagen des Kantons 1/3

- Kantonales Raumentwicklungskonzept
  https://www.vs.ch/de/web/sdt/concept-cantonal-de-developpement-territorial1

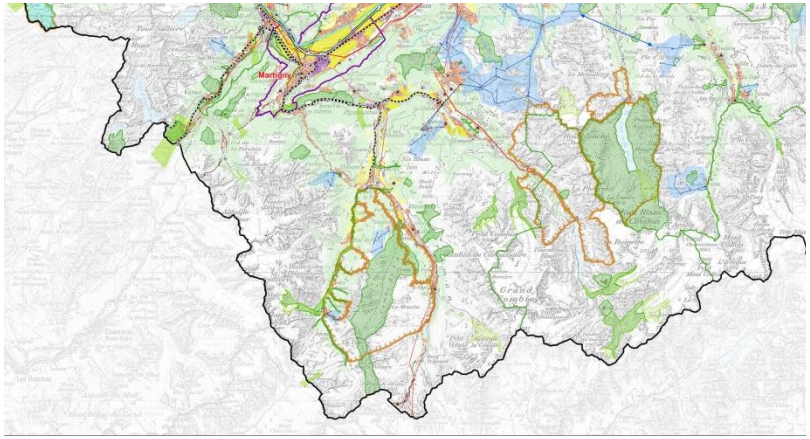
Grundlagen des Kantons 2/3

- Kantonaler Richtplan
  https://www.vs.ch/de/web/guest/krp2019



Grundlagen des Kantons 3/3

- Kantonales Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung
- Reglement betreffend die Förderungsmassnahmen in Sachen Raumplanung
- Reglement betreffend die Förderungsmassnahmen und die Ausgleichsregelung in Sachen Raumplanung



701.1

Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung (kRPG)

2019)

Wallis

z über die Raumplanung vom 22. Juni 1979

ilgesetzbuch;
4, 69 bis 71 der Kantonsverfassung;

jen *

ckmässige, haushälterische Nutzung des Bodens und eine geordnete wirtschaftliche Entwicklung im Sinne der Zielsetzungen des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) sicherstellen. *

[2] Unter Vorbehalt der Spezialgesetzgebung bezeichnet es dazu die Ausführungsorgane, bestimmt die Zuständigkeiten und regelt die Verfahren unter Wahrung des privaten Grundeigentums und Berücksichtigung der Grundsätze der sozialen Bedeutung jeden Grundeigentums, der Subsidiarität, der Gemeindeautonomie und der Verhältnismässigkeit. *

Art. 2 Grundsätze

[1] Die mit raumplanerischen Aufgaben betrauten Behörden sind insbesondere bestrebt:

a) * die Lebensqualität sicherzustellen, das natürliche und kulturelle Erbe zu wahren und die Wohnlichkeit der Siedlungen zu fördern;

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

1

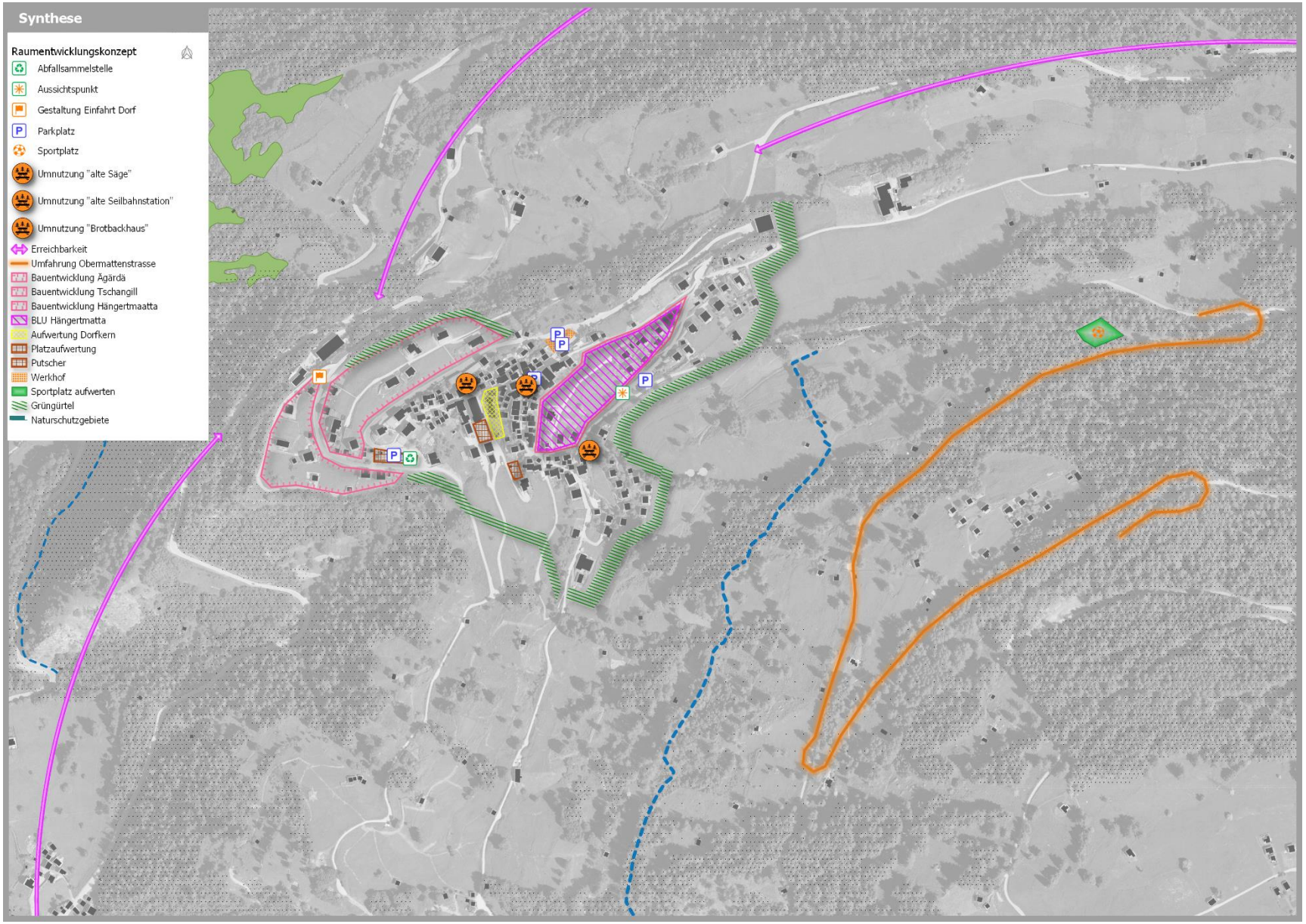
REK Verfahren (Januar 2023 – April 2024)

Vorentwurf	Mitwirkung	
Erarbeitung im Gemeinderat	**Publikation** Amtsblatt Anschlagskasten	
3.02.2023	**Informations-anlass**	
	Mitwirkung Bevölkerung (Meinungs-äusserung)	→ **4 Mitwirkungsbeiträge eingereicht**
	Überarbeitung im Gemeinderat	→ **11.04.2024 REK**

Aufbau des Raumentwicklungskonzepts

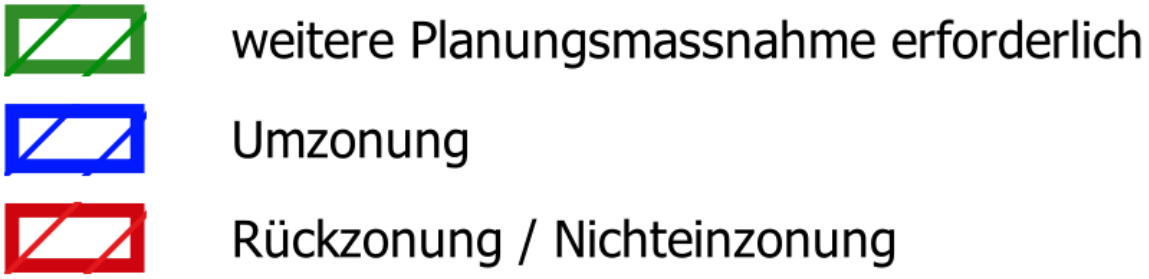
- Ausgangslage
- Beschreibung des Ansatzes
- Portrait der Gemeinde
- Analyse und Voruntersuchung
- Bevölkerungsworkshop
- Synthesekarte
- Weiteres Vorgehen

II – Raumentwicklungskonzept



Dimensionierung der Bauzone – Planungszone

- Die Gemeinden müssen bis am 1. September 2021 ihr Siedlungsgebiet definieren
- Der Gemeinderat erlässt bis zu diesem Termin Planungszonen für 5 Jahre (i.d.R. Informationsveranstaltung, Publikation Amtsblatt, Einsprachebehandlung)
- Durch die Urversammlung können diese Planungszonen um weitere 3 Jahre verlängert werden (insgesamt 8 Jahre)
- **Planungszone ≠ Auszonung**



Planungszone – Wirkung

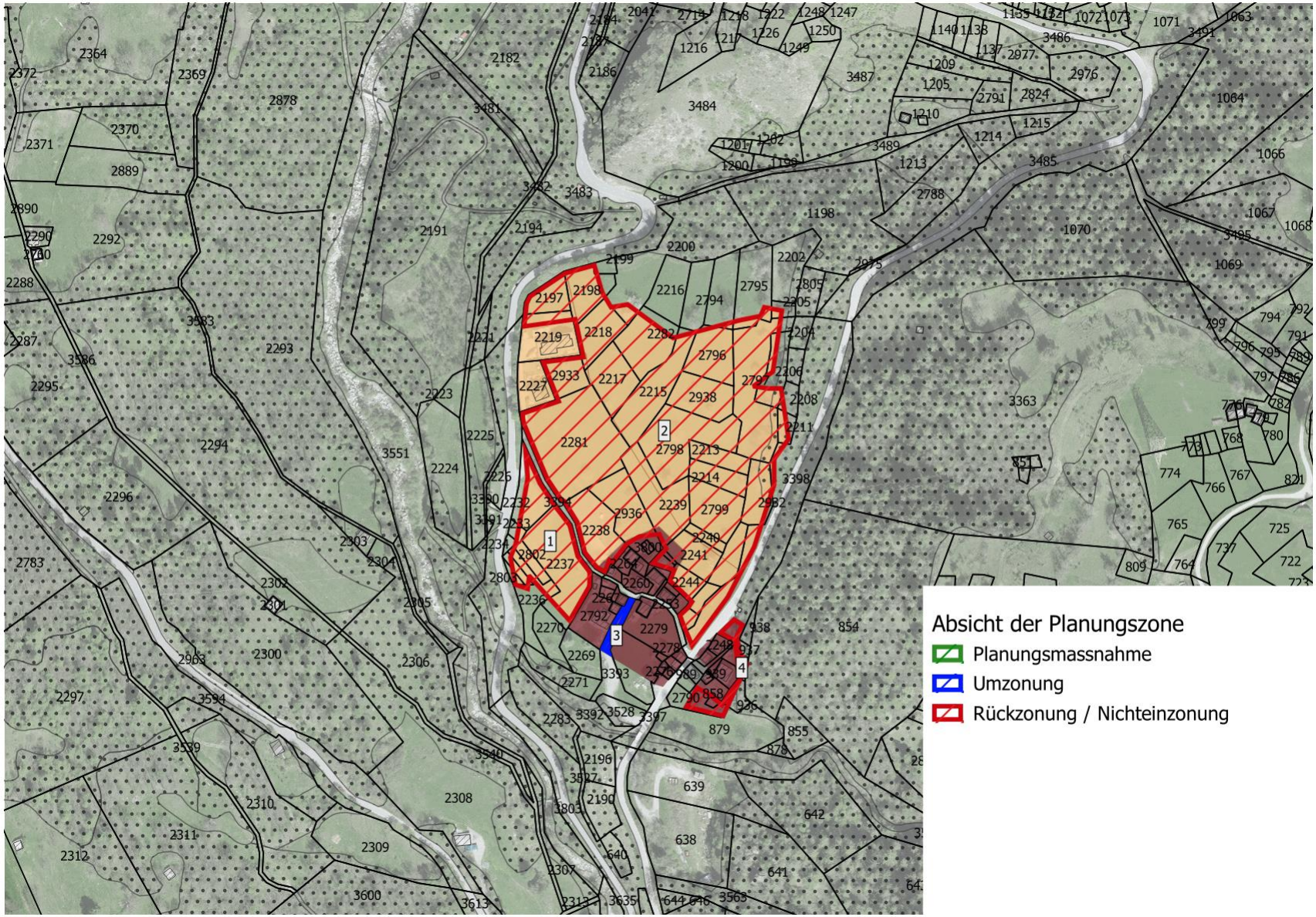
- Innerhalb der **Planungszonen** darf nichts unternommen werden, was die Planungsabsicht beeinträchtigen könnte

- Die **Planungsabsicht** besteht darin, den Nutzungsplan und die diesbezüglichen Reglementierungen anzupassen, um die Realisierung der kommunalen Raumplanungsziele auf den betroffenen Parzellen sicherzustellen und einen dem revidierten kantonalen Richtplan und den neuen eidgenössischen und kantonalen Rechtsgrundlagen der Raumplanung entsprechende Entwicklung zu fördern

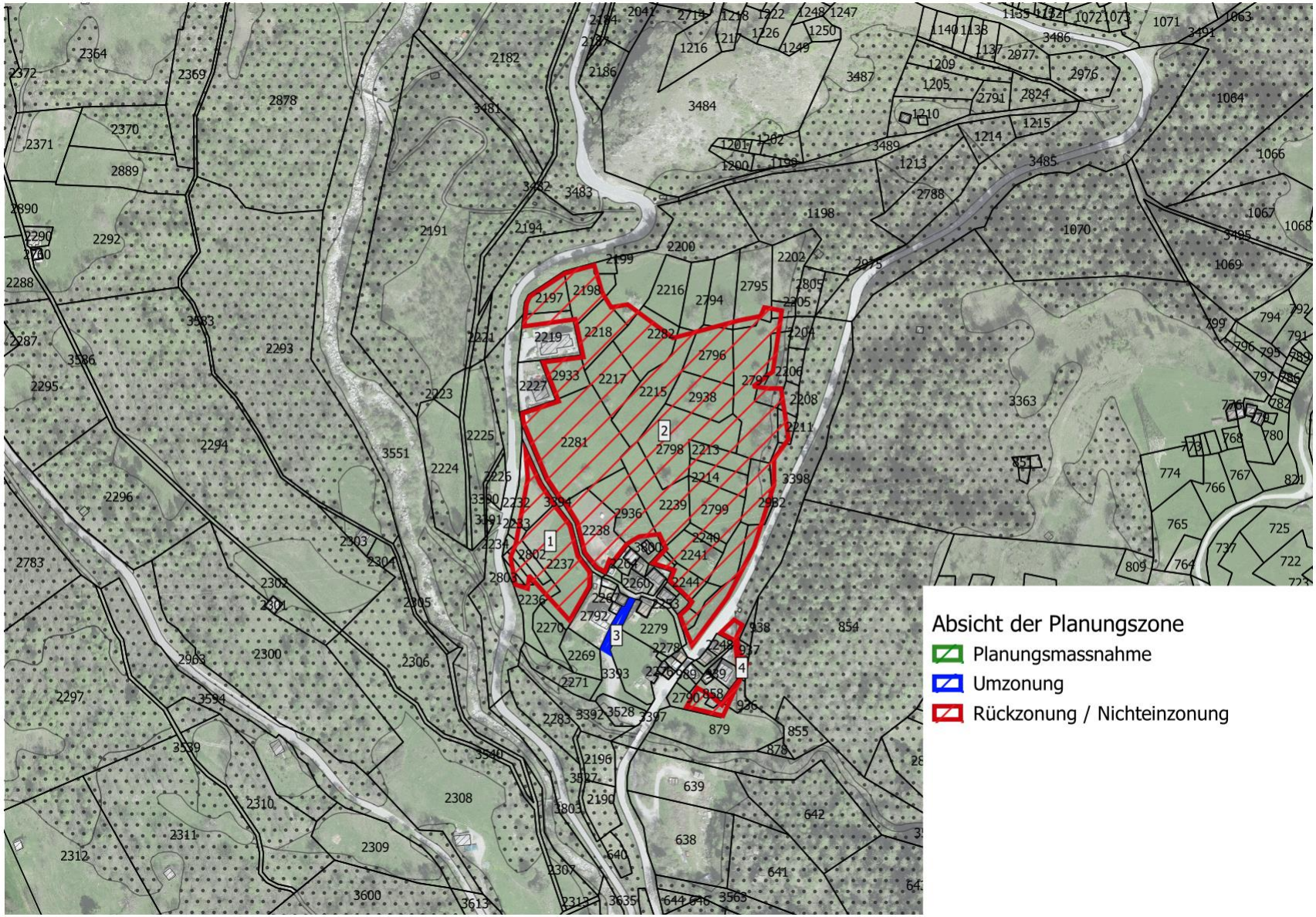
- Die Planungszonen gelten für eine **Dauer** von 5 Jahren

- Die Planungszonen werden **rechtgültig** mit der Publikation im kantonalen Amtsblatt

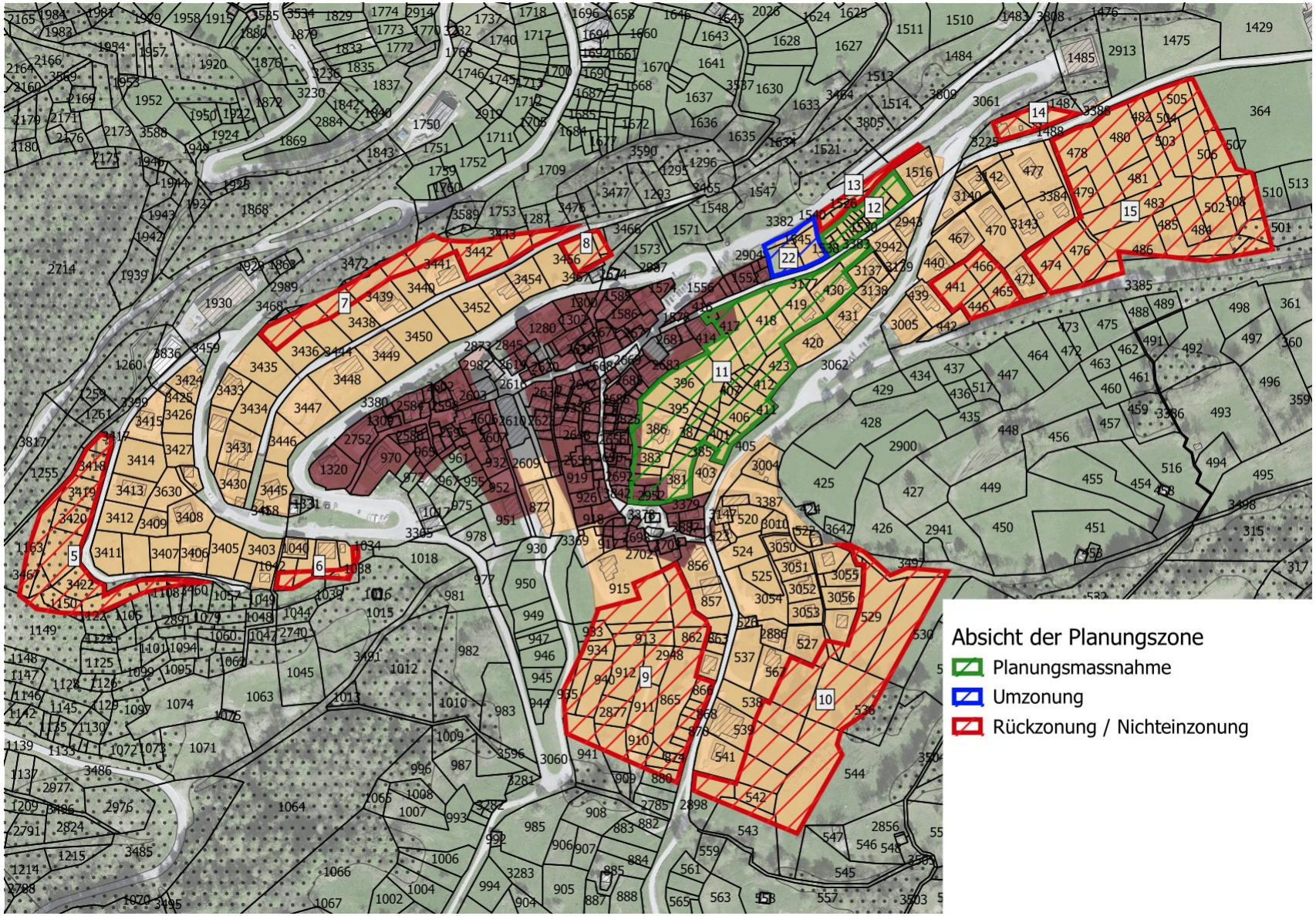
III – Siedlungsgebiet



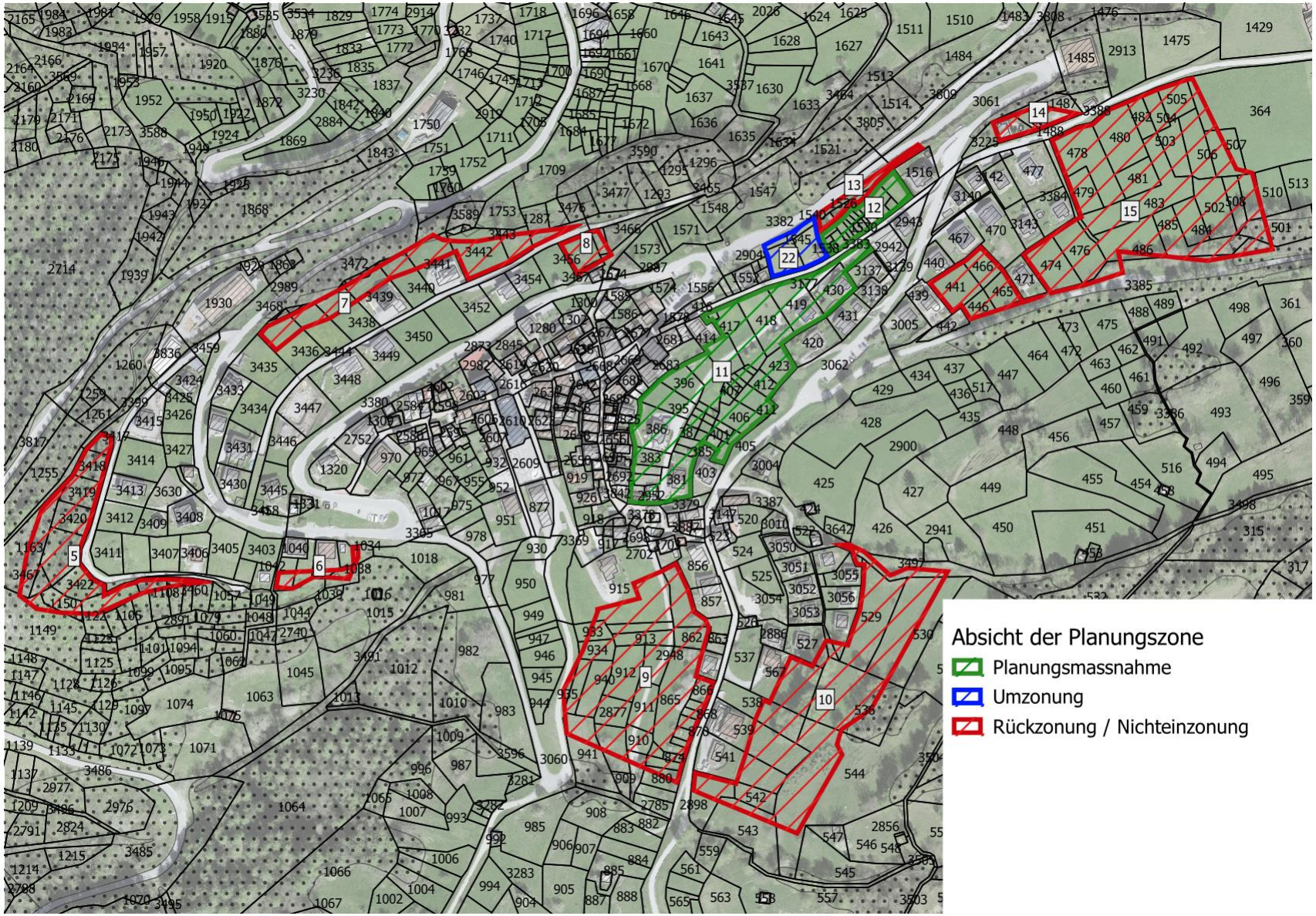
III – Siedlungsgebiet



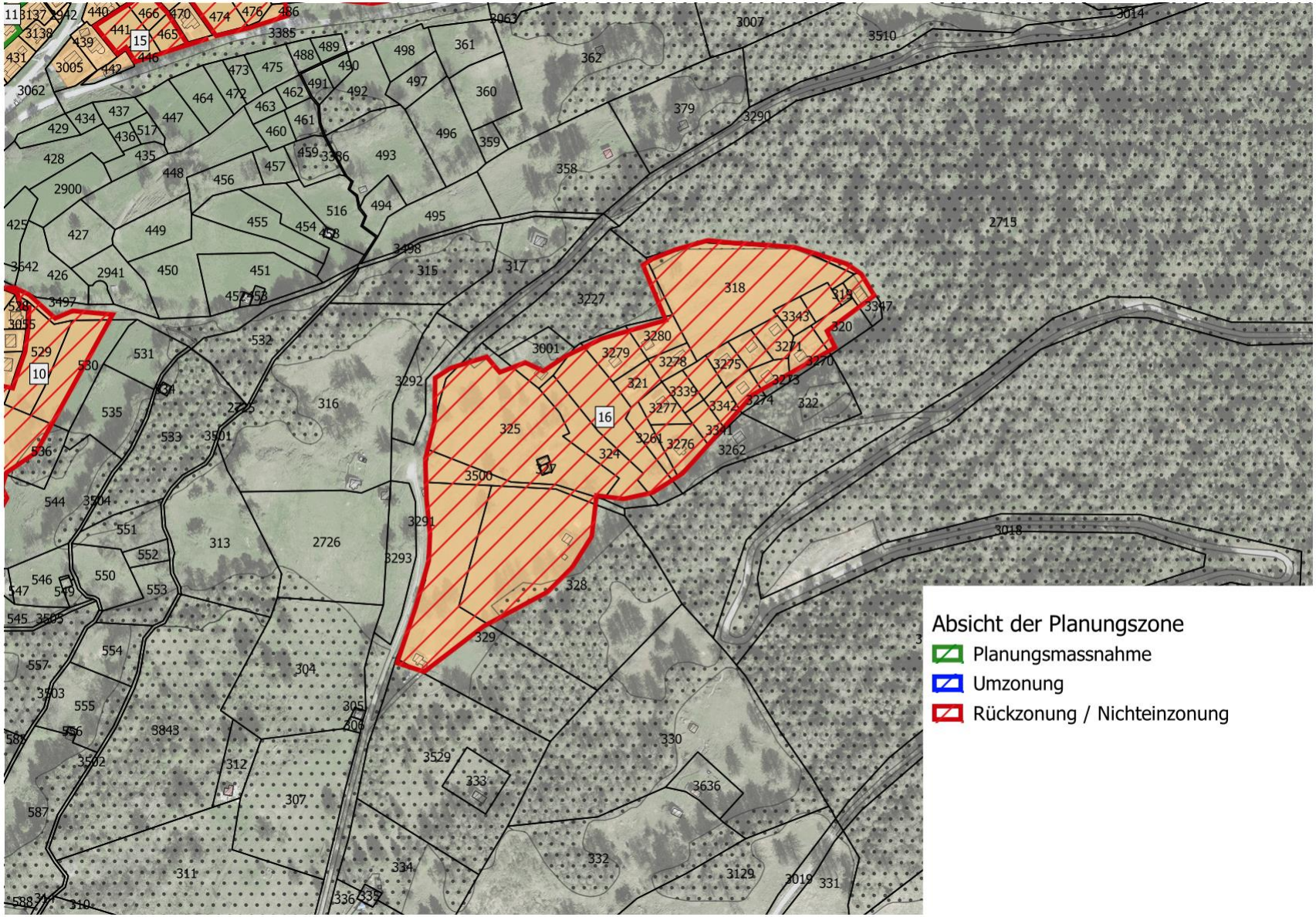
III – Siedlungsgebiet



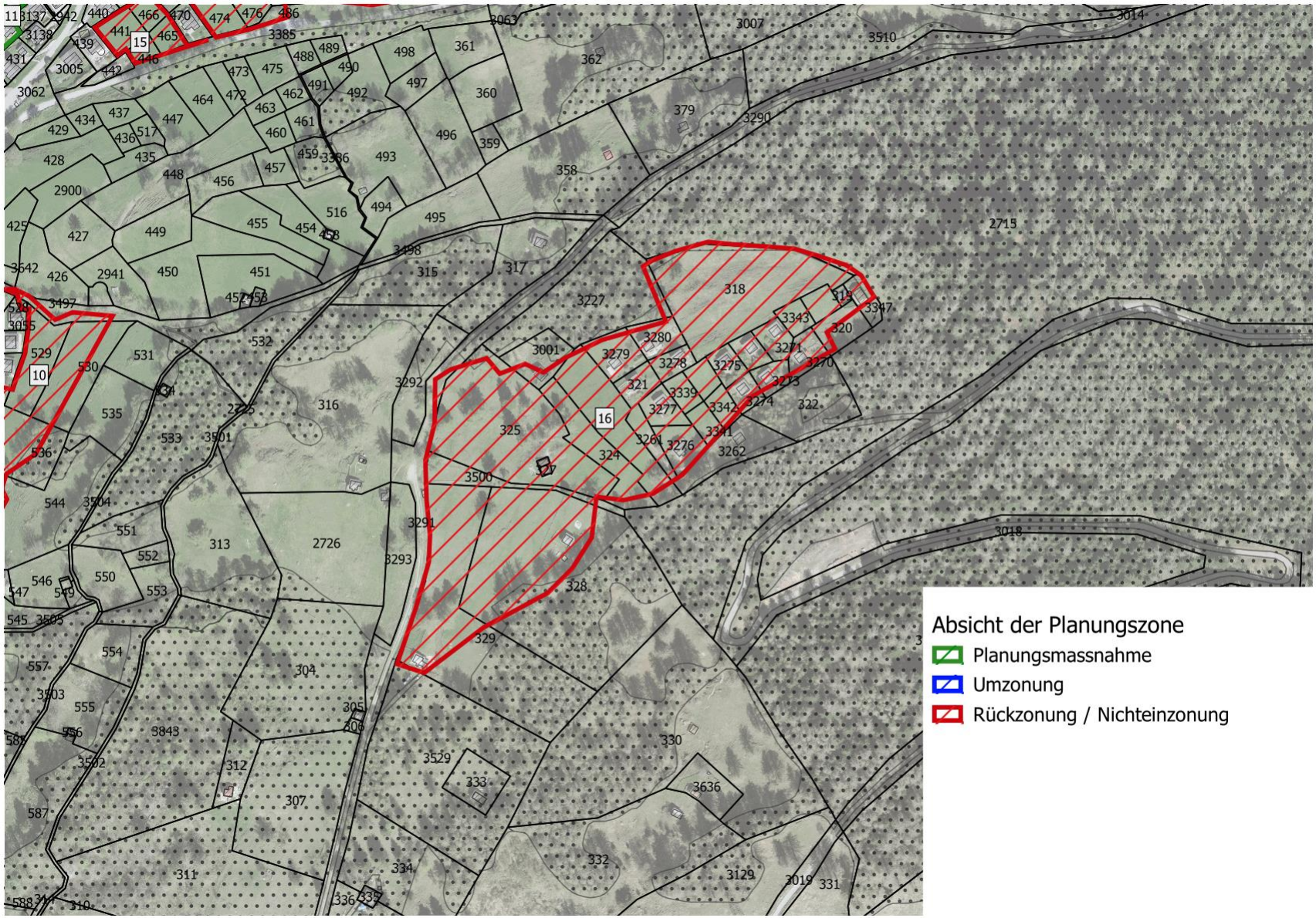
III – Siedlungsgebiet



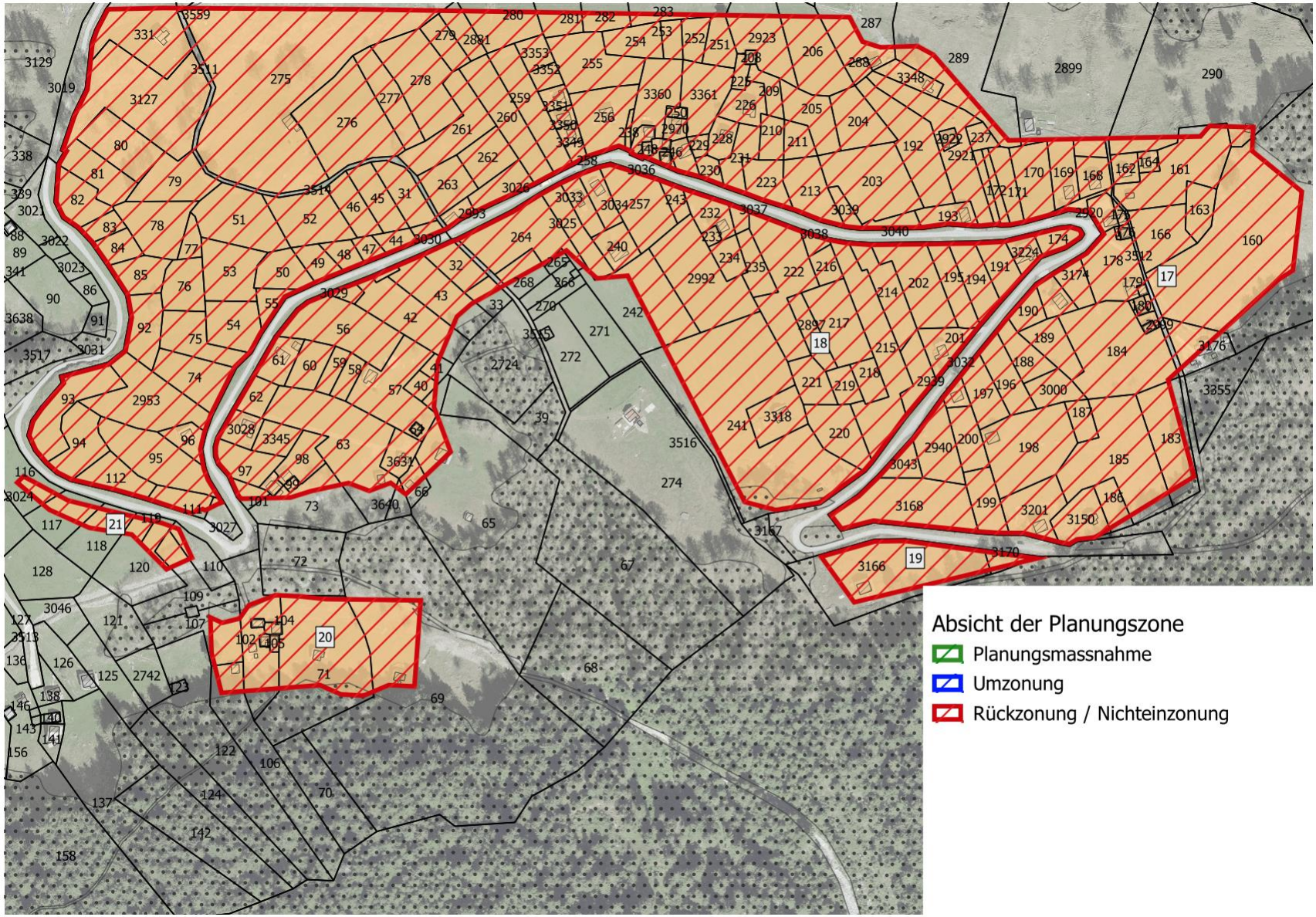
III – Siedlungsgebiet



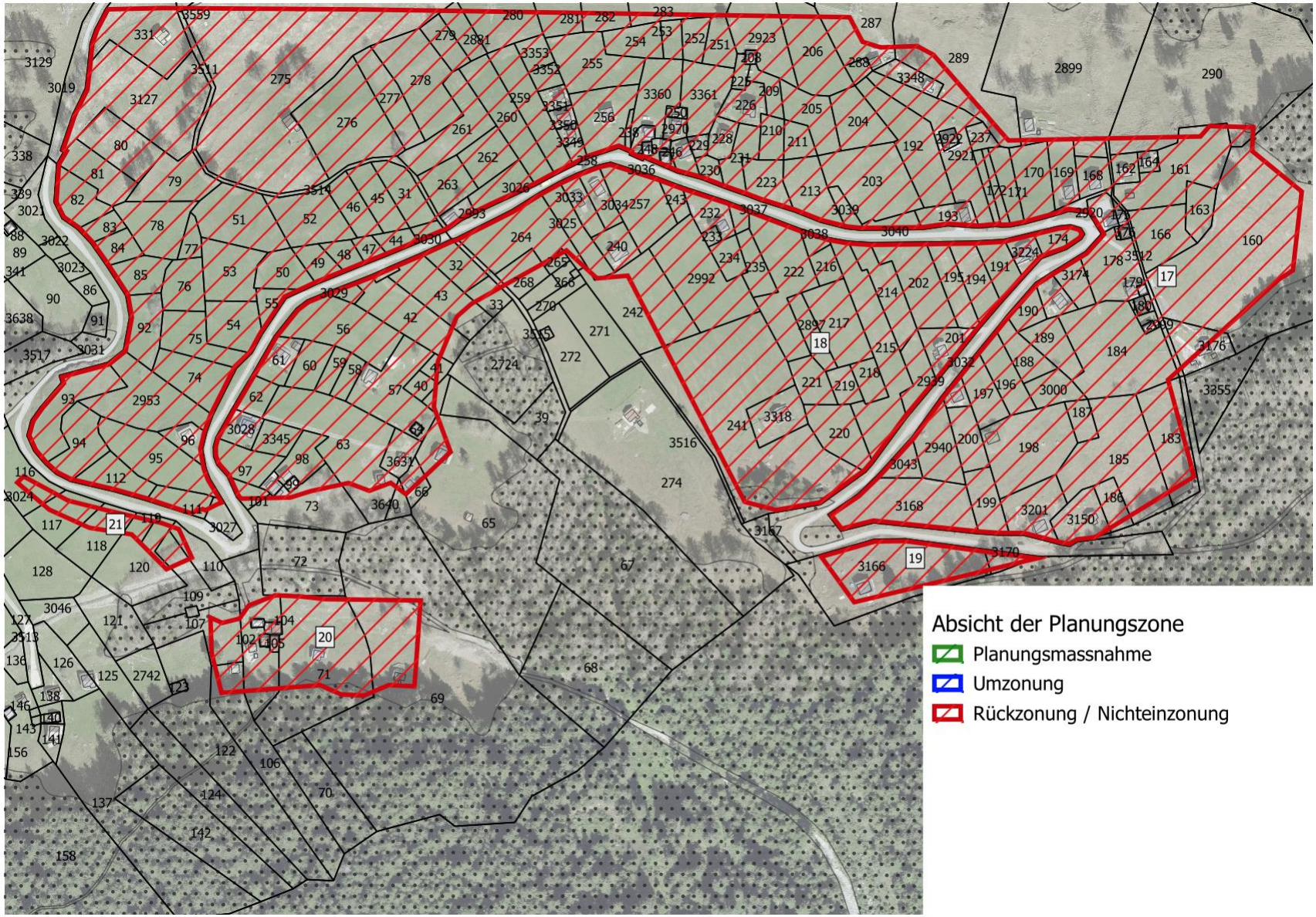
III – Siedlungsgebiet



III – Siedlungsgebiet



III – Siedlungsgebiet



Planungszone – Verfahren

- Gemeinderatsbeschluss am 4. September 2025
- Informationsveranstaltung am 11. September 2025
- Publikation mit Rechtsmittelbelehrung im Amtsblatt vom 12. September 2025
- Öffentliche Auflage von 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung mit Einsprachemöglichkeit

Planungszone – Einsprache

- Gründe für eine Einsprache (ausschliesslich diese 3 Möglichkeiten)
  - Notwendigkeit der Planungszone
  - Dauer der Planungszone
  - Zweckmässigkeit der Planungszone

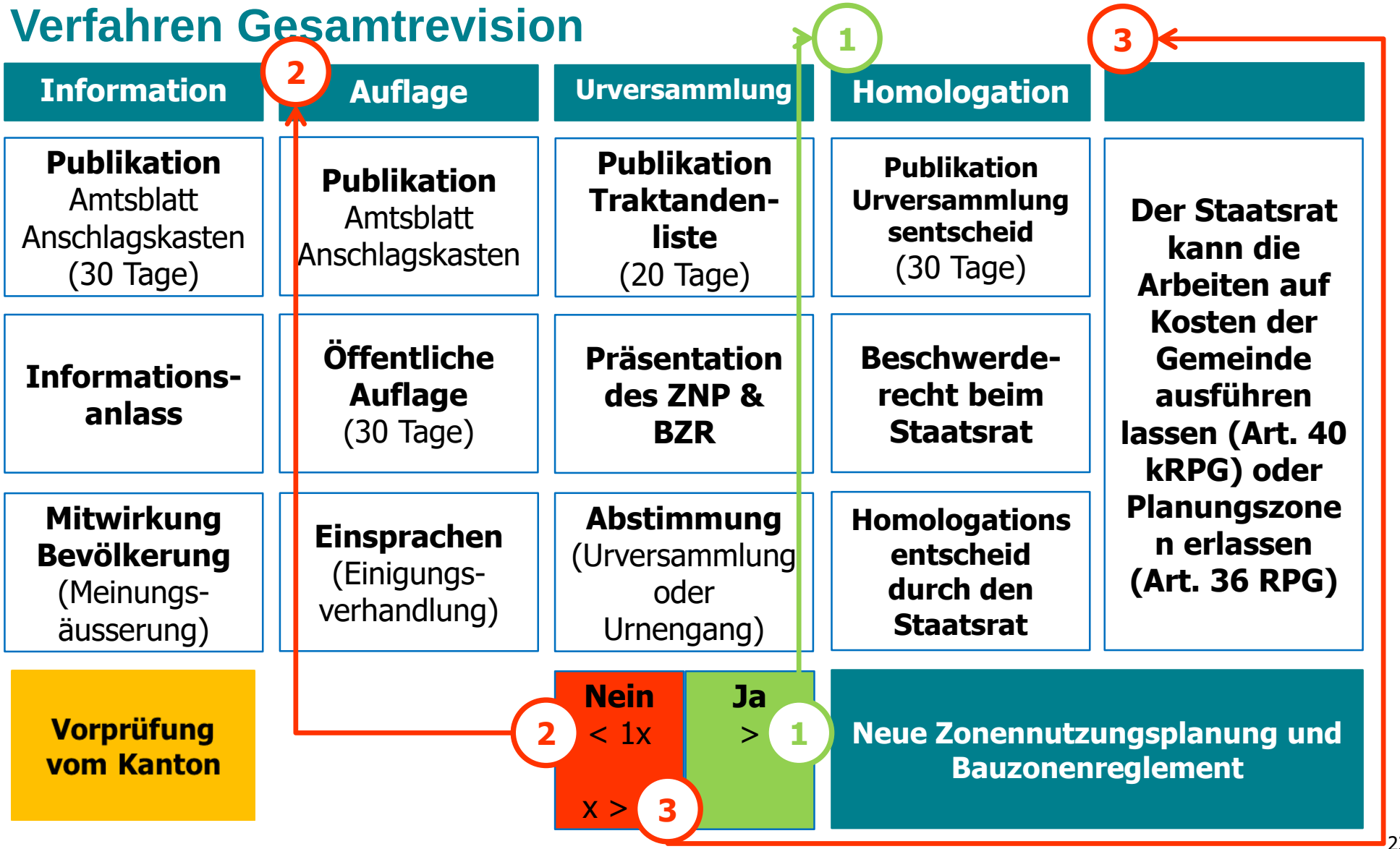
- Behandlung der Einsprache
  - Anhörung durch Gemeinderat
  - Entscheid durch den Staatsrat

Aufgaben der Gemeinde

- Gesamtrevision des Zonennutzungsplanes und des Baureglements erfolgen während der Laufzeit der Planungszonen (5 bis 8 Jahre)

- **Aufgaben der Raumplanung**
  - Umsetzung einer aktiven Bodenpolitik
  - Förderung der Verfügbarkeit von Bauland
    - Baulandumlegungen
    - Kaufrecht der Gemeinde (Marktpreis)
    - Festlegung von Baufristen (öffentliches Interesse, Marktpreis)
  - Lokalisierung der verschiedenen Funktionen mit dem Ziel die Wege kurz zu halten (kompakte Siedlungen)
  - Anpassung der Nutzung von Zonen an ungeeigneten Standorten und, falls nötig, Verlegung in Zentrumsnähe
  - Qualität vor Quantität

Verfahren Gesamtrevision



Fragen